

Arbeit und Leben



Fachaustausch:

Wie spreche ich mit Kindern und Jugendlichen über rassistisch motivierte Gewalttaten?

Wann: 24.04.2024, 14 – 17 Uhr

Wo: Kulturkosmos Leipzig e.V., Georg-
Schuhmann-Str. 126

Das Angebot ist kostenfrei.

Wie kann ein pädagogischer Umgang mit rassistisch motivierten Gewalttaten aussehen?

Was braucht es, um Kinder und junge Menschen mit unseren Erklärungen vor emotionalen Überforderungen zu schützen?

Als Erwachsene stehen wir vor der Herausforderung die richtigen Worte zu finden, um mit Kindern und jungen Erwachsenen über rassistisch motivierte Gewalttaten und Morde zu sprechen. Wir sind bestrebt, emotionale Überforderungen zu vermeiden und gleichzeitig der Ernsthaftigkeit des Themas gerecht zu werden. Um für die Gespräche mehr Handlungssicherheit zu erlangen, möchten wie in unserem dreistündigen Treffen gemeinsam Strategien erarbeiten und diese praxisbezogen üben.

Inhalte:

- Reflexion der eigenen Emotionen zu antimuslimischen bzw. rassistisch motivierten Gewalttaten und Morden
- Handlungsstrategien, um emotionale Überforderung bei Kindern vorzubeugen
- Kindergerechte Erklärungsansätze

Die Schulung wird in Kollaboration mit dem Leipziger Bündnis gegen antimuslimischen Rassismus angeboten.

Referentinnen:

Katrin Pausch, ZEOK e.V.

Christin Warkentin, ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis 10.04.2024 per E-Mail an warkentin@arbeitundleben.eu

Ansprechpartnerin

Christin Warkentin

Kontakt

ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.
Bildungsstätte Torgauer Platz
Torgauer Platz 3
04315 Leipzig

✉ kompetent.emotional@arbeitundleben.eu

☎ 0341 71005-51

www.arbeitundleben.eu